

## Medienmitteilung

St.Gallen, 13. Juli 2017

### Auf den Spuren der Stadtigel

**Die Aktion «Igel gesucht» ruft seit Mai dazu auf, Beobachtungen dieser stacheligen Mitbewohner zu melden. In verschiedenen Gärten stehen zudem Spurentunnels – erste Stadtigel wurden entdeckt.**

Igel leben vor unserer Haustür. Doch zu sehen sind sie nur selten, denn sie sind nachtaktiv. Es gibt zudem Hinweise, dass heute weit weniger Igel in den Schweizer Städten unterwegs sind, als noch vor zwanzig Jahren. Spurentunnels in St.Galler Gärten machen die stacheligen Mitbewohner erlebbar.

#### Erste Stadtigel entdeckt

Im Projekt «Igel gesucht» wird das Vorkommen von Igel in der Stadt St.Gallen systematisch untersucht. Spurentunnels werden mit Farb- und Papierstreifen ausgerüstet und in Privatgärten sowie auf Grünflächen platziert. Geht ein Igel durch einen solchen Tunnel, hinterlässt er seine Pfotenabdrücke. So wird sichtbar, wo Igel unterwegs sind. Ergänzend können Beobachtungen auf der Plattform [www.stadtwildtiere.ch](http://www.stadtwildtiere.ch) gemeldet werden. Für ein repräsentatives Bild ist jede Beobachtung wichtig. Auf der Webseite kann auch abgefragt werden, wo bereits Beobachtungen von Igel gemacht wurden und wie man seinen Garten oder die Umgebung der Siedlung igelfreundlich gestalten kann. Seit 2015 gingen 81 Meldungen ein und seit anfangs Juni hinterliessen 17 Igel ihre Spuren in Gärten. Diese Resultate weisen darauf hin, dass die Igel in St.Gallen noch weit verbreitet sind, ihr Vorkommen jedoch Lücken aufweist, die weiter untersucht werden sollten.

#### Gärten und Freiwillige gesucht

Für die Betreuung der Spurentunnels werden Freiwillige gesucht. Dies umfasst die Kontrolle von rund zehn Tunnels während drei bis fünf Tagen in einem zugeteilten Gebiet. Der Zeitaufwand beträgt ca. 1.5 Stunden pro Tag. Auch willkommen sind Liegenschaftsbesitzerinnen und -besitzer, die ihre Gärten für die Platzierung eines Spurentunnels zur Verfügung stellen. Interessierte können sich beim Verein StadtNatur unter [igel@stadtnatur.ch](mailto:igel@stadtnatur.ch) oder Tel. 079 378 82 77 melden.

#### Bilder

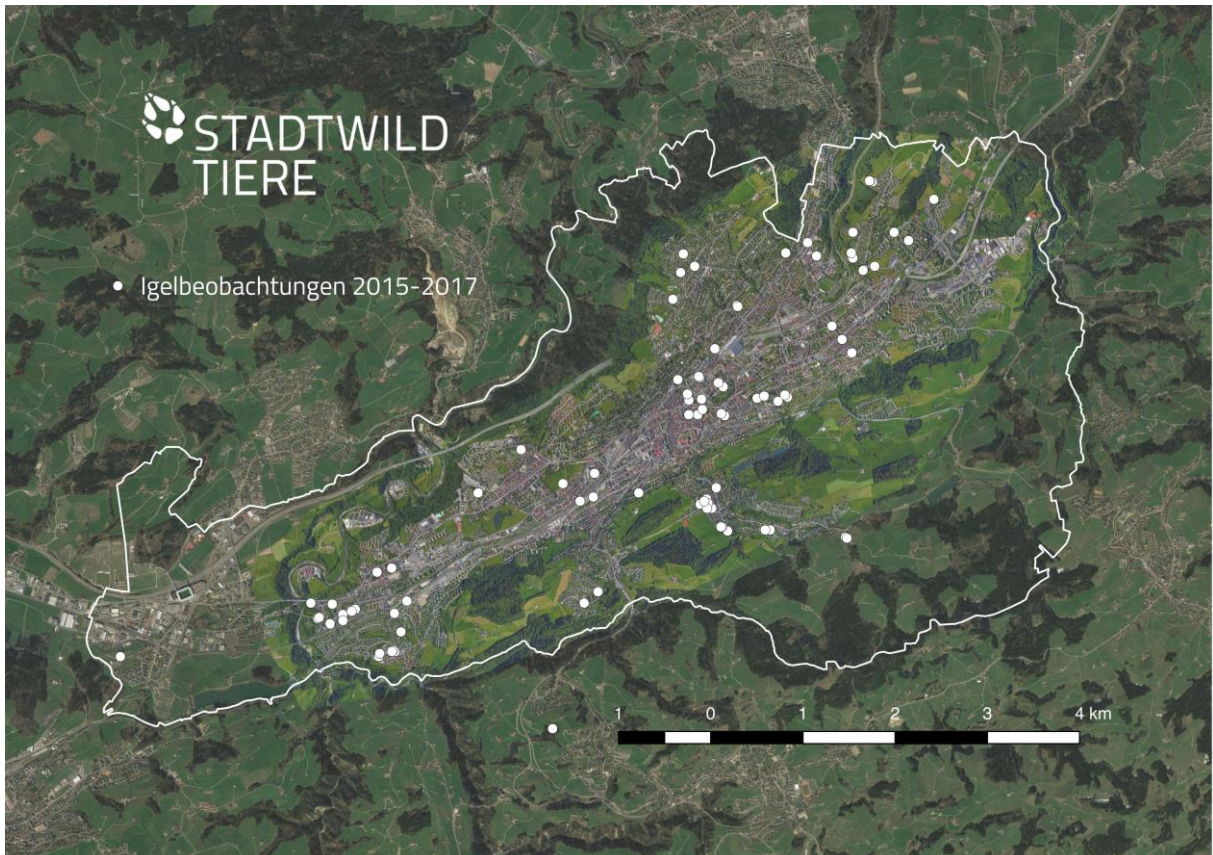
Folgende Bilder stehen für den Gebrauch im Zusammenhang mit der Medienmitteilung bei korrekter Zitierung der Bildautoren kostenfrei zu Verfügung:

- Abb. 1 Igel: Fabio Bontadina, SWILD
- Abb. 2 Jungigel: Fabio Bontadina, SWILD
- Abb. 3 Igelbeobachtungen: Stadt St.Gallen

#### Weitere Auskünfte:

Maja Bretscher, Amt für Umwelt und Energie, Telefon 071 224 50 53, [maja.bretscher@stadt.sg.ch](mailto:maja.bretscher@stadt.sg.ch)

Sandra Gloor, Verein StadtNatur, Telefon 079 749 20 21, [sandra.gloor@stadtwildtiere.ch](mailto:sandra.gloor@stadtwildtiere.ch)



Igelbeobachtungen in der Stadt St.Gallen von Mai 2015 bis Juni 2017 (© StadtWildTiere St.Gallen)



Aktuell sind die ersten Jungigel unterwegs.  
© Fabio Bontadina / stadtwildtiere.ch



Igel auf Futtersuche.  
© Fabio Bontadina / stadtwildtiere.ch